

RS Lvwg 2016/3/9 LVwG- 2016/32/0195-7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

09.03.2016

Index

50/01 Gewerbeordnung

Norm

GewO 1994 §74 Abs2 Z1

GewO 1994 §75 Abs2

1. GewO 1994 § 74 heute
2. GewO 1994 § 74 gültig ab 18.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2017
3. GewO 1994 § 74 gültig von 01.01.2010 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
4. GewO 1994 § 74 gültig von 01.12.2004 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2004
5. GewO 1994 § 74 gültig von 01.08.2002 bis 30.11.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
6. GewO 1994 § 74 gültig von 01.07.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
7. GewO 1994 § 74 gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997

1. GewO 1994 § 75 heute
2. GewO 1994 § 75 gültig ab 19.03.1994

Rechtssatz

Führt die Behörde von Anfang für alle Beteiligten unzweifelhaft ein Änderungsverfahren durch, obwohl versehentlich ein Antrag auf Neugenehmigung gestellt wurde, tatsächlich jedoch ein Änderungsansuchen beabsichtigt ist, und schließt sie das Verfahren mit einer Änderungsgenehmigung ab, so ist dies nicht rechtswidrig.

Schlagworte

Dienendes Grundstück stellt in der Regel keine Eigentumsgefährdung dar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2016:LVwG.2016.32.0195.7

Zuletzt aktualisiert am

22.04.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwg Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at